

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 40 (1978)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Ferdinand Schubiger sel. in seinen Aufsätzen im Jahrbuch für solothurnische Geschichte (ab 1928) noch in der Gedenkschrift: «Der Bürgerspital Solothurn . . . 1418–1930» je erwähnt wurde.

Buchbesprechung

Solothurner Jahrbuch 1978

Der vierte Jahrgang des bereits gut eingeführten Nachschlagewerkes wird durch das Thema «Wahlen» beherrscht. So wird der Kantonsrat in seiner neuen Zusammensetzung von 1977 vorgestellt, wobei jedes Mitglied im Bilde und mit Angabe seines Geburtsjahrs, seines Amtsalters und seiner Stimmenzahl erscheint. Die überaus ausführlichen Behördenverzeichnisse von Bund, Kanton, Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sind im übrigen auf den neuesten Stand gebracht. Dazu gesellen sich zwei politologische Untersuchungen: von W. Berger über die politische Struktur des Kantons aufgrund der Kantonsratswahlen von 1977 und von H. Nemetz über die Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen von 1975. Dann werden wiederum vier Gemeinden durch ihren jeweiligen Ammann oder Gemeindeschreiber vorgestellt; es sind diesmal Derendingen, Dornach, Dulliken und Gerlafingen. Dem kulturellen Leben gelten die Beiträge über Kirchen und Kapellen der Stadt Solothurn, das Staatsarchiv, das Goetheanum in Dornach und die Musikschulen im Kanton. Den Geschichts- und den Theaterfreund wird gleichermassen der Aufsatz von Dr. Hans Sigrist über das Stadttheater Solothurn vor 1927 interessieren. Weitere Beiträge runden das Jahrbuch ab, das seinen Weg zu allen Amtsstellen, zu den im öffentlichen Leben stehenden, aber auch zu vielen weiteren interessierten Bürgern finden wird.

M. B.

Solothurner Jahrbuch 1978. Herausgeber: Habegger AG, Derendingen. Redaktion: Dr. G. Raschendorfer. 144 Seiten, Fr. 9.80.